

Spezial Reaktions Grund SRG

Artikel-Nr.: 3231

Werkstoff: Kombination hochwertiger, synthetischer Reaktionsharze mit Epoxidester, aktiv pigmentiert mit Zinkphosphat.

Einsatzgebiet: Für hochwertige, langlebige Industrie- und Konsumgüter aus Stahl, Eisen und Gusseisen, die einen hervorragenden, langlebigen Grundanstrich erhalten sollen. Maschinen, Geräte, Anlagen, Baumaschinen, Fahrzeugbeschichtungen sowie im PKW-Bereich. Ideal für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten.

Eigenschaften: **PHARMOL: SRG** bildet mit dem Untergrund einen äußerst starken Haftverbund, der chemisch und mechanisch hohen Beanspruchungen gerecht wird. Die Beschichtung härtet auch in hohen Schichten rasch und störungsfrei durch und bildet die ideale Basis für hochwertige Deckschichten auf 1- und 2K-Basis. Bei der Überschichtung mit 2K-Systemen sollte der Untergrund in jedem Fall gestrahlt werden und die Grundbeschichtung gut durchgetrocknet und ausgehärtet sein. Die ausgehärtete Beschichtung ist zäh-elastisch, schleifbar und weist sehr gute Feuchte- und Wetterbeständigkeit auf. Die Bindemittelzusammensetzung garantiert höchste Feuchtebeständigkeit und hervorragende Elastizität.

Anwendung:

Vorbehandlung: Der Untergrund muss sauber, trocken, frei von Staub, Öl, Fett, Silikon sowie anderen, den Verbund und die Haftung störenden Rückständen sein. Korrosionsprodukte sind grundsätzlich mechanisch, soweit als möglich, idealerweise bis zum intakten Untergrund, zu entfernen.
Beste Ergebnisse werden bei sandgestrahlten Stahloberflächen (Sa 2.5) erzielt, doch auch bei sauberem ST 37 Stahl, Eisen und Grauguss ist eine erfolgreiche Beschichtung möglich.
Bei zu erwartender hoher Belastung (thermisch, mechanisch, witterungsbedingt) empfehlen wir Strahlen des Untergrundes mit einem Reinheitsgrad von min. Sa 2.5!

Grund- beschichtung:

**Stahl, Eisen,
Guss:** Beste Ergebnisse werden bei gestrahlten Stahl-, Eisen- und Graugussoberflächen (Sa 2,5) erzielt. Doch auch bei leichtem Korrosionsbefall ist eine erfolgreiche Beschichtung möglich.

Der Auftrag erfolgt in 1-3 Schichten mit einer Schichtdicke von 40 - 100 µm Trockenfilm (TFD).

Ein Anschleifen ist selbst nach völliger Aushärtung in der Regel nicht erforderlich.

Bei extrem belasteten Objekten mit häufiger Feuchtebeanspruchung verbessert eine erhöhte Schichtdicke um max. 50 % die Lebensdauer deutlich.

Spezial Reaktions Grund SRG

Technische Daten:

Lieferform:	Streichfertige Einstellung, airmix- u. airless-Einstellung und als Spray		
Gebindegrößen:	2,5 ltr; 15 kg bfn; 35 kg bfn; Spray: 400 ml		
Spez. Gewicht:	ca. 1,40 kg / ltr.		
Verdünnung:	PHARMOL: Universal-Verdünnung ca. 0 - 20 % je nach Bedarf		
Verarbeitung:	Streichen, Walzen, Spritzen Hochdruck: 1,8 - 2,5 mm Düse; Luft: 3 - 6 bar Airmix: 1,6 - 2,5 mm Düse; Luft: 3 - 5 bar; Material: 1 - 3 bar Airless: 0,38 - 0,68 mm Düse; Material: 150 - 200 bar		
Verarbeitungstemperatur: (Objekt und Material)	+ 5°C bis + 30°C		
Empfohlene Schichtdicke:	40 - 100 µm Trockenfilm Gesamtschichtdicke 40 - 80 µm Trockenfilm pro Arbeitsgang		
Ergiebigkeit: (60 µm TFD)	ca. 6 m ² / kg; ca. 120 ml / m ²		
Trocknung: (20°C; 60 µm TFD)	staubtrocken:	ca. 30 Min.	
	griffest:	ca. 2 Std.	
	transportfähig:	ca. 8 - 24 Std.	
	durchgetrocknet:	mehrere Tage	
Überlackierbarkeit: (20°C; 60 µm TFD)	mit sich selbst nach ca. 60 Min. mit geeignetem 1K-Folgesystem nach frühestens 5 Std. mit geeignetem 2K-Folgesystem nach frühestens 5 Tagen.		
Farbton:	rotbraun, grau nach ca. RAL, ca. NCS oder Mustervorlage		
Glanzgrad:	matt bis halbmatt		
Temperatur- beständigkeit:	ca. 140° C trocken (kurzzeitiger Maximalwert)		
Flammpunkt:	> 26° C; All		
Artikel-Nr.:	PHARMOL: SRG		3231

Mit Ausgabe dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben sind Produktinformationen. Sie stellen allgemeine Hinweise nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar, berücksichtigen jedoch nicht den konkreten Anwendungsfall. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.
Bei Fragen: fon: +49 (0)9073 / 95 84-0 fax: +49 (0)9073 / 95 84-40 mail: mail@pharmol.de

Ausgabe: **07/2017**